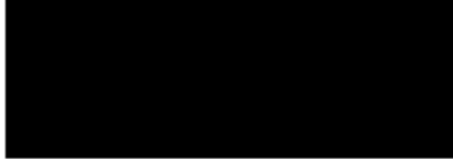




Landesamt für Bergbau,
Energie und Geologie

Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie
Postfach 51 01 53, 30631 Hannover



Bearbeitet von

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
Z.7-3/L00804-02/2016-
0023/005

Telefonnummer
+49 (511) 643-0

Hannover
08.04.2016

E-Mail
poststelle-hannover@lbeg.niedersachsen.de

Antrag auf Informationszugang

Sehr geehrt

aufgrund Ihrer Anfrage Z.7-3/L00804-02/2016-0023/001 erhalten Sie nach Maßgabe des Niedersächsischen Umweltinformationsgesetzes (NUIG) nachfolgend die erbetenen Informationen:

-Ihre Fragen-

„Der Jahresbericht "Erdöl und Erdgas in der Bundesrepublik Deutschland 2003" des NLFB weist für das Erdgas-Projekt Bahrenborstel Z14/Z14a durchgeführte Stimulationsbehandlungen der Bohrung aus.“

„1) Um was für Behandlungsverfahren handelt es sich dabei?“

Antwort: Nach dem Schichtenverzeichnis der Bohrung wurden sogenannte Säuerungen durchgeführt.

„2) In welchen Schichten und Tiefen erfolgten die Behandlungen?“

Antwort: Die Behandlungen erfolgten im Mittleren Bundsandstein in den Teufenbereichen zwischen 2250 und 2400 m.

„3) Welches Unternehmen führte diese damals aus?“

Antwort: Mit der Durchführung der Arbeiten wurde – unter Aufsicht der ExxonMobil Production Deutschland GmbH (EMPG) - die Firma Schlumberger beauftragt.

„4) Liegt ein separater Sonderbetriebsplan dazu vor?“

Antwort: Der gültige Hauptbetriebsplan deckt derartige Lagerstättenbehandlungsarbeiten für den entsprechenden zuständigen Gasförderbetrieb der EMPG ab. Aus dem vorgenannten Grund liegt kein separater Sonderbetriebsplan dazu vor.

„5) Soweit dazu Stoffe in den Untergrund eingebracht wurden: Wie groß ist deren Volumen?“

Antwort: Während der Maßnahme im Detfurth-Sandstein wurden nach den Angaben im Schichtenverzeichnis 55 m³ injiziert. Für die Maßnahmen im Volpriehausen-Sandstein und in den Sandsteinen des Oberkarbon werden üblicherweise die Behandlungsflüssigkeiten zusammen mit dem Lagerstättenwasser wieder zutage/zurückgefördert; diese Rückförderperiode erstreckt sich erfahrungsgemäß über einen Zeitraum von wenigen Tagen bis mehreren Wochen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

■■■■■■

(Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)